



Unser Verhaltenskodex



Absolute Integrität

Boundless Energy™

Unser Markt | Unsere Kultur | Unsere Kunden | Unsere Philosophie | Unser Engagement

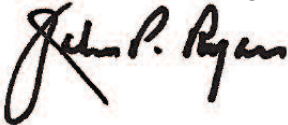


Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Dresser:

Dresser tätigt seine Geschäfte schon seit mehr als 100 Jahren. Ich bin stolz darauf, mit einem Unternehmen wie Dresser in Verbindung gebracht zu werden, das für seinen guten Ruf, seine hervorragende Marke und seine Integrität bekannt ist.

Im Verlauf der Jahre hat Dresser aufgrund der Leistungen, die jeder Einzelne von Ihnen erbracht hat, diesen Ruf noch weiter verstärkt. Wir alle müssen diesen Ruf wahren und schützen, indem wir weiterhin demonstrieren, dass wir das Vertrauen verdienen, das so viele in uns gesetzt haben. Denken Sie daran - es dauerte 100 Jahre, um diesen Ruf aufzubauen. Eine einzige illegale, unethische oder die Produktqualität gefährdende Handlung kann ihn jedoch in wenigen Augenblicken zerstören.

Jeder von uns repräsentiert Dresser. Die Handlungen, die wir jeden Tag wählen, bestimmen das Schicksal unseres Rufs und unseres Unternehmens. Helfen Sie mir, das zu schützen, was wir mit so viel Arbeit und Mühe geschaffen haben.

A handwritten signature in black ink that reads "John P. Ryan". The signature is written in a cursive, flowing style.

John P. Ryan
Präsident und Chief Executive Officer

Integrität

Integrität ist unser zentraler Wertbegriff. Bei allen Geschäftsvorgängen mit Kunden, Zulieferern, Anteilseignern, Geschäftspartnern, Mitarbeitern und den Gemeinden, in denen wir geschäftlich tätig sind, handeln wir ehrlich und fair. Das bedeutet, richtig zu handeln, selbst wenn dies eine Entscheidung ist, die nicht beliebt ist oder uns selbst nicht gefällt.

Integrität ist nicht selbstverständlich, sie fordert ihren Preis. Wir sind bereit, diesen Preis zu bezahlen. Integer zu sein bedeutet, jeder Geschäftstransaktion, die falsch sein könnte, den Rücken zu kehren. Diese Integrität nicht wahren zu können, fordert einen höheren Tribut.

Integer zu sein, verlangt von jedem Einzelnen, Eigenverantwortung für jede seiner Handlungen zu übernehmen. Jeder von uns muss anderen dieselbe Höflichkeit und denselben Respekt erweisen, mit dem auch wir selbst behandelt werden möchten.

Unser Unternehmen besteht zwar, um Gewinne zu erwirtschaften, dies jedoch nur auf die richtige Art und Weise – mit Integrität.

Inhalt

1. EINLEITUNG ZUM VERHALTENSKODEX	
Allgemeine Richtlinien	4
Verzicht auf Richtlinien	4
Einhaltung von Richtlinien und Gesetzen	5
2. RAT ERBITTEN UND VERSTÖSSE MELDEN	
Ethische Entscheidungsfindung	6
Rat einholen und mögliche Verstöße melden	6
Die Integrity Line	7
Keine Vergeltungsakte	9
Die Ethics and Compliance Organization	9
3. AM ARBEITSPLATZ	
Gegenseitiger Respekt	9
Fair im Geschäft und Umgang miteinander	10
Verantwortungsbewusstsein für sichere und gesunde Arbeitsumgebungen	10
Kommunikation unter den Mitarbeitern	12
4. SCHUTZ DER VERMÖGENSWERTE VON DRESSER	
Unterschlagung, Veruntreuung und ähnliche Unregelmäßigkeiten	12
Interessenkonflikte	13
Geschenke und Einladungen	15
Vertrauliche und gesetzlich geschützte Informationen	20
Handhabung und Bekanntgabe interner Informationen	22
Genaue Buchführung	23
Medienkommunikation	24
Aufbewahrung von Dokumenten	24
Politische Beiträge	24
5. GESETZE VON BESONDERER BEDEUTUNG FÜR BESTIMMTE ARBEITSFELDER	
Vertrieb, Marketing und Preisgestaltung	25
Internationale Geschäftsbeziehungen	26
Vertrieb an die US-Regierung	28
Produktion	28
Einkauf und Logistik	28
Finanzen und Steuern	28
Personalwesen	28

1. EINLEITUNG ZUM VERHALTENSKODEX

Allgemeine Richtlinien

Dieser Verhaltenskodex gilt für sämtliche Geschäftssegmente von Dresser, einschließlich Tochterunternehmen, mit Dresser verbundene und von Dresser beaufsichtigte bzw. geführte Unternehmen, Partnerschaften und Gemeinschaftsunternehmen. Sämtliche Mitarbeiter, leitende Angestellte und Vorstandsmitglieder sowie im Auftrag von Dresser arbeitende Vertreter und Handelsbevollmächtigte haben sich an diese Richtlinien zu halten. (Verweise auf „Mitarbeiter“ im Rahmen der Richtlinien schließen sämtliche dieser Personen mit ein.) Dresser kann nur durch seine Mitarbeiter handeln, daher muss jeder Mitarbeiter darüber hinaus mit den in den Richtlinien enthaltenen Bestimmungen vertraut sein. Mitarbeiter von Dresser halten sich an sämtliche dieser in dem vorliegenden Verhaltenskodex festgelegten Bestimmungen, und dies auch, falls die kommunale Gesetzgebung auch weniger strenge Bestimmungen erlaubt. Sollte das Kommunalrecht strengere Normen verlangen, haben die Mitarbeiter von Dresser diese strengeren Normen einzuhalten. Die Rechte der Mitarbeiter von Dresser werden gemäß anwendbaren Gesetzen zu jeder Zeit respektiert.

Darüber hinaus ist jeder Mitarbeiter dafür verantwortlich, sich über die ihre jeweilige Arbeit betreffenden Gesetze, Richtlinien, Verordnungen und Vorschriften zu informieren und diese zu verstehen. Das Unternehmen trägt dafür Verantwortung, dass den Mitarbeitern relevantes Material zugänglich ist, das die Einhaltung dieser Gesetze betrifft.

Ein Verstoß gegen den Verhaltenskodex ist ernst zu nehmen. Sämtliche gemeldeten Vorfälle werden eingehend untersucht. Es können Disziplinarmaßnahmen verhängt werden, die bis hin zur fristlosen Kündigung des Arbeitsverhältnisses gehen können, falls dies angebracht sein sollte.

Verzicht auf Richtlinien

Auf einige Bestimmungen im Rahmen des Verhaltenskodex kann je nach den herrschenden Umständen verzichtet werden, wie etwa örtlicher Handelsbrauch oder Kommunalrecht. Corporate Officers und Segment Presidents benötigen für eine Verzichtserklärung die Erlaubnis des höchsten Verwaltungsgremiums des Unternehmens (Board of Directors). Falls Sie Unterstützung dabei benötigen, eine Verzichtserklärung einzuholen, wenden Sie sich bitte an den für Sie zuständigen Segment Compliance Manager oder an die Unternehmenszentrale für Ethik und Compliance (Corporate Office of Ethics and Compliance).

Einhaltung von Richtlinien und Gesetzen

Als Dresser-Mitarbeiter müssen wir immer unseren wichtigsten Grundwert - Integrität - berücksichtigen und respektieren. Wir alle sind verpflichtet, bei unseren Geschäftstätigkeiten für Dresser die Gesetze zu befolgen.

Für ein internationales Unternehmen wie Dresser gilt eine Vielzahl von verschiedenen Gesetzen, die alle befolgt und eingehalten werden müssen. Dresser und seine Mitarbeiter müssen sich an diese Gesetze, die die Geschäftsaktivitäten und Handlungen des Unternehmens betreffen, halten. Unter Umständen können sich die geltenden Gesetze zweier oder mehr Länder widersprechen. Sollte ein solcher Widerspruch im internationalen Recht vorliegen, ist es von äußerster Bedeutung, sich an die Rechtsabteilung zu wenden, um verstehen zu können, wie im Falle eines solchen Widerspruchs richtig vorgegangen werden soll. Sie können sich telefonisch an die Rechtsabteilung unter der Nummer (972) 361-9800 wenden.

2. RAT ERBITTEN UND VERSTÖSSE MELDEN

Integrität muss bei allen Entscheidungsfindungen bei Dresser ein primäres Kriterium sein. Unser Verhaltenskodex, unsere Vorschriften und Vorgehensweisen können unmöglich jede Situation, mit der wir konfrontiert werden, behandeln. Sie bieten jedoch Leitlinien, die in gutem Glauben und mit hinreichendem Urteil und angemessener Entscheidung angewandt werden können.

Ethische Entscheidungsfindung

Um sich ein hinreichendes Urteil bilden zu können, ist es das Wichtigste, sich Folgendes zu fragen, wenn Sie mit einer schwierigen Geschäftsentscheidung konfrontiert werden:

Frage:

Ich habe eine Frage, die in diesem Verhaltenskodex nicht behandelt ist. Bedeutet das, dass es kein Problem gibt?

Antwort:

Nein. Der Verhaltenskodex soll eine Richtlinie bieten, er kann unmöglich jede denkbare Situation behandeln. Sprechen Sie mit Ihrem Vorgesetzten oder dem für Sie zuständigen Segment Manager, wenn Sie Fragen oder Bedenken bezüglich einer Tätigkeit, eines Vorgehens oder einer Handlung haben. Sollten Sie Bedenken haben, ist es immer am besten, wenn Sie fragen.

- Könnte es dem Ruf des Unternehmens schaden?
- Ist es gesetzlich zulässig?
- Schadet es der Umwelt oder der Sicherheit einer Person?
- Was würden meine Familie und Freunde sagen?
- Wie sieht es auf der Titelseite einer Zeitung aus?
- Sollte ich meine Stelle dafür als Pfand geben?
- Sollte ich nachprüfen?

Sollten Sie bei einer Antwort auf irgendeine dieser Fragen zögern oder Zweifel haben, holen Sie Rat ein. Sie müssen diese Entscheidung nicht alleine treffen.

Rat einholen und mögliche Verstöße melden

Bitte stellen Sie Fragen, holen Sie Rat ein und melden Sie sämtliche Vorfälle und Anliegen. Mitarbeiter sind verpflichtet, jeden bekannten oder möglichen Verstoß gegen ein Gesetz, einen Grundsatz oder eine Vorschrift des Unternehmens oder gegen den Verhaltenskodex zu melden, wobei dies auch Situationen einschließt, in denen Sie selbst zu einer Handlung aufgefordert werden, die einen Verstoß darstellen würde.

Es ist uns bewusst, dass es für Sie unangenehm sein könnte, jemanden oder einen Vorfall zu melden. Sollten Sie jedoch einen Verstoß gegen ein Gesetz, gegen einen Grundsatz oder eine Vorschrift des Unternehmens oder gegen den Verhaltenskodex nicht melden, könnte dies selbst als Verstoß gegen den Verhaltenskodex gelten und eine Disziplinarmaßnahme gegen Sie nach sich ziehen.

Sollten Sie zweifeln, welche die richtige Vorgehensweise ist, wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten oder

Frage:

Wenn ich einen möglichen Verstoß melde, bekomme ich dann Schwierigkeiten, falls ich fälschlicherweise besorgt war?

Antwort:

Wenn Sie etwas wahrnehmen oder beobachten, das Sie für einen Verstoß halten, werden Sie nicht gerügt oder bestraft, solange die Meldung nach bestem Wissen und Gewissen in gutem Glauben erfolgte. Als Mitarbeiter von Dresser sind Sie zur Meldung verpflichtet und könnten sogar bestraft werden, wenn Sie vermutete Verstöße gegen den Verhaltenskodex nicht melden.

eine zuständige Führungskraft. Sollten Sie jedoch meinen, dass die üblichen Kommunikationswege des Unternehmens nicht angemessen sind, wenden Sie sich umgehend an eine der folgenden Personen:

- Ihren Vorgesetzten, Vertreter der Personalabteilung oder jemanden aus der Geschäftsführung
- Ihren Segment Compliance Manager
- Das Corporate Office of Ethics and Compliance, telefonisch unter 972-361-9800 oder per E-Mail an: ethicscompliance@dresser.com
- Die Rechtsabteilung von Dresser
- Die Integrity Line

Die Integrity Line—Ihre anonyme Verbindung

Die Integrity Line wird von unabhängigen Dritten betrieben und ist für Situationen gedacht, in denen Sie die Wahrung Ihrer Anonymität für bedeutend erachten. Sie können sie 7 Tage in der Woche rund um die Uhr erreichen und sie wird in den meisten Sprachen angeboten.

Wenn Sie dort anrufen, können Sie anonym bleiben. Niemand bei Dresser wird Ihre Identität erfahren, wenn Sie sie nicht preisgeben möchten.

Innerhalb der USA oder Kanada: Tel.: 888-898-DSSR (888-898-3777) www.dresser.com/integrityline

Frage:

Ich wurde aufgefordert oder gebeten, falsche Unterlagen zu erstellen, um eine Situation zu verdecken, die gegen unseren Verhaltenskodex verstößt. Ich habe ein schlechtes Gefühl dabei. Was soll ich tun?

Antwort:

Erstellen Sie niemals falsche Unterlagen. Sie sind verpflichtet, das Unternehmen auf die Situation aufmerksam zu machen. Unterlagen zu fälschen oder falsche Angaben zu machen ist verboten und könnte ein Rechtsverfahren gegen Ihre Person und das Unternehmen zur Folge haben. Wenn Sie anonym bleiben möchten, rufen Sie bitte die Integrity Line an.

Für Standorte außerhalb der USA oder Kanadas beachten Sie bitte die nachstehenden Landescodes, die mit der obigen Telefonnummer benutzt werden. Wenn Sie keinen Zugriffscode sehen, führen Sie bitte ein R-Gespräch unter der Nummer (770) 263-4742, oder melden Sie Ihre Bedenken auf der obigen Website. Sie finden diese Informationen auch auf Ihrer Brieftaschenkarte auf der Rückseite dieser Broschüre.

Wenn Sie Schriftverkehr bevorzugen, senden Sie diesen an:

Corporate Office of Ethics and Compliance
Dresser, Inc.
15455 N. Dallas Parkway, Suite 1100
Addison, Texas 75001 U.S.A.

Brasilien

0800 890 0288 oder
0800 8888 288

China – Nord

108 888

China – Süd

108 11

Deutschland

0800 2255 288

Großbritannien

0800 89 0011 oder
0500 89 0011

Frankreich

0800 99 0011 oder
0805 701 288

Indien

000 117

Italien

800 172 444

Japan

00 665 5111 oder
00 441 1111 oder
00 539 111

Malaysien

1 800 80 0011

Mexiko

01 800 288 2872 oder
001 800 462 4240 oder
01 800 112 2020

Norwegen

800 190 11

Polen

00 800 111 1111

Schweden

020 799 111

Schweiz

0 800 890011

Singapur

800 011 111 oder 80
0001 0001

Spanien

900 99 00 11

Keine Vergeltungsakte

Sie werden nicht entlassen, herabgestuft, suspendiert, bedroht, belästigt, es werden keine Vergeltungsakte gegen Sie verübt und Sie werden in keiner Weise diskriminiert oder benachteiligt, wenn Sie Ihrerseits in gutem Glauben Vorgesetzten, mit der Untersuchung des Falls befassten Personen, Aufsichtspersonen oder –behörden der Regierung, Anwälten oder an einem juristischen Verfahren beteiligten Personen Fehlverhalten gemeldet haben.

Die Ethics and Compliance Organization

Das Konformitätsprogramm Ihres Geschäftssegments wird vom Compliance Manager, der für die Um- und Durchsetzung zuständig ist, verwaltet. Das Gremium zur Einhaltung von Gesetzen und sonstigen Regeln und Bestimmungen im Unternehmen (Corporate Compliance Group) unter der Leitung des Senior Vice President and General Counsel bietet einen Überblick für die gesamte Organisation.

Um die Unabhängigkeit und Kompetenz der für die Unternehmens- und Wirtschaftsethik und deren Umsetzung befassten Organisation (Ethics and Compliance Organization) gewährleisten zu können, hat das höchste Verwaltungsgremium des Unternehmens (Board of Directors) eine Telefonleitung zur Berichterstattung eingerichtet, über die der Senior Vice President and General Counsel das Prüfungskomitee (Chairman of the Audit Committee) des Board of Directors sowie den Chief Executive Officer von Dresser erreichen kann. Gleichmaßen erstattet der Compliance Manager eines Geschäftssegments einer Führungskraft der Geschäftssegmentleitung sowie dem Corporate Office of Ethics and Compliance Bericht. Diese doppelte Berichterstattung auf Führungsebene soll unter anderem zeigen, wie wichtig Dresser die Konformität und Einhaltung des Verhaltenskodex ist.

3. AM ARBEITSPLATZ

Gegenseitiger Respekt

Dresser engagiert sich für die Chancengleichheit unter allen qualifizierten Personen. Dieses Engagement betrifft sämtliche Stadien des Arbeitslebens, einschließlich Personalbeschaffung, Einstellung, Vergabe von Positionen, Beförderung, Versetzung, Ausgleichsvergütungen, Zusatzleistungen, Ausbildung, Fort- und Weiterbildungs-, Sozial- und Rehabilitationsprogramme sowie die Nutzung unserer Unternehmenseinrichtungen. Dresser verbietet die Diskriminierung von Mitarbeitern oder Stellenbewerbern aufgrund von Geschlecht, Rasse, Religion, Herkunft oder Staatsangehörigkeit, Alter,

Behinderung, Familienstand, Veteranenstand oder aufgrund einer anderen gesetzlich geschützten Gruppe.

Alle Mitarbeiter werden mit Würde und Respekt behandelt, und es wird von den Mitarbeitern von Dresser erwartet, dass ihr Verhalten Respekt und Vertrauen fördert. Im Arbeitsumfeld darf es keine Belästigungen geben. Verbale oder schriftliche Belästigung, körperliche Belästigung, sexuelle Belästigung und Gewalt am Arbeitsplatz sind zu jeder Zeit inakzeptabel und werden nicht geduldet. Es ist allerdings nicht als „Belästigung“ zu betrachten, wenn Vorgesetzte die Leistung am Arbeitsplatz sowie die Verhaltensnormen auf gerechte und kontinuierliche Weise durchsetzen und verbessern.

Fair im Geschäft und Umgang miteinander

Integer zu handeln heißt, dass jeder Einzelne von uns weder Kollegen, Kunden noch Zulieferer hintergeht. Dies wiederum bedeutet, dass wir keine unwahrheitsgemäße oder irreführende Werbung zulassen oder konkurrierende Unternehmen herabsetzen. Wir führen Wettbewerb ausschließlich auf der Grundlage von Preisen und Qualität unserer Produkte und Kundendienst.

Verantwortungsbewusstsein für sichere und gesunde Arbeitsumgebungen

Dresser ergreift hinreichende und angemessene Maßnahmen, um den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter zu gewährleisten. Die Mitarbeiter tragen die Verantwortung dafür, bei der Aus- und Durchführung ihrer Pflichten und Aufgaben die Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften von Dresser einzuhalten. Sie sollten Sicherheitsprobleme Ihrem lokalen EH&S-Kontakt so bald wie möglich melden. Das Arbeitsumfeld hat frei von Drogenmissbrauch zu sein. Unter keinen Umständen dürfen Mitarbeiter zur Arbeit melden, ein Fahrzeug oder eine Maschine benutzen oder bedienen, ihnen übertragene

Frage:

Ich habe mitbekommen, wie ein hochrangiges Führungsmitglied des Unternehmens gegen die Vorschriften des Unternehmens bezüglich Belästigungen verstoßen hat. Ich habe Angst, dies angesichts seiner Stellung im Unternehmen und aus Angst vor einer Vergeltungshandlung zu melden. Was soll ich tun?

Antwort:

Sie sind dazu verpflichtet, Handlungen und Aktivitäten zu melden, die Ihrer Vermutung nach gegen den Verhaltenskodex verstoßen. Wenn es Ihnen unangenehm ist, die in diesem Kodex vorstehend genannten Personen anzusprechen, kontaktieren Sie bitte die Integrity Line, um anonym zu bleiben.

Aufgaben und Pflichten ausführen oder sich an den Geschäftsaktivitäten des Unternehmens beteiligen, weder auf dem Firmengelände oder außerhalb, wenn sie unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder verschreibungspflichtigen Medikamenten bzw. Betäubungsmitteln stehen.

Diese Vorschrift ist kein Verbot gegenüber Mitarbeitern zur Einnahme bestimmter, von einem eingetragenen Arzt verschriebener Arzneimittel. Doch selbst diese Medikamente dürfen die Arbeits- und Leistungsfähigkeit des Mitarbeiters in den wesentlichen Aufgabenbereichen seiner Arbeit nicht einschränken oder eine Gefahr für die Gesundheit oder Sicherheit des Mitarbeiters oder anderer Personen am Arbeitsplatz darstellen.

Mitarbeitern ist es untersagt, Drogen, verschreibungspflichtige Medikamente bzw. Betäubungsmittel oder Alkohol zu verkaufen, zu kaufen, herzustellen, zu besitzen oder zu verteilen, während sie sich auf dem Firmengelände des Unternehmens befinden oder für das Unternehmen tätig sind.

Dresser kann die zuständigen Behörden, die in Verbindung mit der Durchsetzung dieser Vorschriften stehen, davon unterrichten.

Kommunikation unter den Mitarbeitern

Wir gehen davon aus, dass die Mitarbeiter sich verantwortungsbewusst verhalten, richtige Entscheidungen treffen und richtig urteilen und die Mittel des Unternehmens nicht missbrauchen.

E-Mails oder Voicemail-Nachrichten über das System von Dresser sind nicht privat, und Sie sollten beim Versand oder Empfang von E-Mails daran denken.

Frage:

Ich werde als Angehöriger einer Minderheit angesehen. Mein Vorgesetzter hat mich mehrmals für eine Beförderung übergangen und die Position stattdessen an weniger qualifizierte Mitarbeiter gegeben, die keiner Minderheit angehören. Ich wurde dann gebeten, sie anzulernen. Ich denke, dass dies Diskriminierung ist. Was kann ich tun?

Antwort:

Sie können - und sollten - diese Angelegenheit mit Ihrem Vorgesetzten besprechen, um zu erfahren, warum Sie für die Position nicht erwogen wurden. Wenn es Ihnen jedoch unangenehm ist, dies direkt mit Ihrem Vorgesetzten zu besprechen, oder wenn Sie eine Antwort erhalten, die Sie nicht zufrieden stellt, wenden Sie sich bitte an Ihre Personalabteilung, an den Compliance Manager Ihres Geschäftssegments oder rufen Sie die Integrity Line an.

So ist beispielsweise die Versendung einer E-Mail über das System von Dresser, die Inhalte sexueller Art hat, die Verbreitung von Gewalt betrifft oder sonstige Inhalte hat, die von anderen Mitarbeitern als beleidigend oder belästigend empfunden werden könnte, ungebührlich und verstößt gegen die Vorschriften von Dresser. Dresser kann E-Mail- und Voicemail-Nachrichten seiner Mitarbeiter einsehen, um zu gewährleisten, dass die Gesetze, internen Vorschriften bzw. die Bestimmungen im Verhaltenskodex eingehalten werden. Die Rechte des Einzelnen gemäß geltender Gesetze werden zu jedem Zeitpunkt respektiert.

4. SCHUTZ DER VERMÖGENSWERTE VON DRESSER

Unterschlagung, und Veruntreuung und ähnliche Unregelmäßigkeiten

Geschäftsmittel des Unternehmens, einschließlich Zeit, Rohstoffen und Materialien, Ausrüstung und Informationen, werden für Geschäftszwecke zur Verfügung gestellt. Dennoch kann es vorkommen, dass Geschäftsmittel des Unternehmens ohne nachteilige Auswirkung auf die Interessen des Unternehmens zu persönlichen Zwecken genutzt werden. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie geschäftliche Tätigkeiten während Ihrer Arbeitszeit ausführen.

Betrügerische oder irreführende Handlungen sind immer falsch. Dies umfasst beispielsweise:

Stehlen,

- Fälschen oder Ändern von übertragbaren Wertpapieren wie Schecks,
- Missbrauch von Vermögenswerten, die Dresser, einem Mitarbeiter, Kunden, Partner oder Lieferanten gehören,

Frage:

Ich wurde gebeten, eine Sicherheitsüberprüfung auszulassen, weil wir mit unserer Produktion im Rückstand sind. Wir haben zwar kaum Ergebnisse, die auf Unsicherheit hindeuten, wenn wir Sicherheitsüberprüfungen durchführen, aber mir erscheint es doch nicht ganz richtig?

Antwort:

Einen anderen Mitarbeiter zu bitten, gesetzeswidrig zu handeln oder eine Vorschrift von Dresser zu missachten ist immer falsch. In einem solchen Fall müssen Sie sich unverzüglich mit Ihrem Vorgesetzten oder dem Compliance Manager für Ihr Geschäftssegment in Verbindung setzen oder die Integrity Line anrufen, wenn Sie anonym bleiben möchten.

- Einen vorsätzlich falschen Kostenbericht bzw. Kostenabrechnung schreiben oder zu den Akten reichen,
- Bargeld, Wertpapiere, Lieferungen oder andere Vermögenswerte des Unternehmens für persönliche Zwecke verwenden,
- Verdeckte, ungenannte oder nicht dokumentierte Bankkonten, Gelder oder Vermögenswerte von Dresser eröffnen oder unterhalten,
- Unerlaubt Transaktionen des Unternehmens tätigen oder melden, sowie
- Falsche, fiktive oder irreführende Einträge in die Bücher oder Bilanzen des Unternehmens vornehmen.

Interessenkonflikte

Sie sind verpflichtet, die Wahrnehmung von Aktivitäten oder finanziellen Interessen, die mit den Interessen von Dresser tatsächlich oder scheinbar in Konflikt stehen, zu vermeiden. Ebenso müssen Sie jede Handlung unterlassen, die ein negatives Licht auf die Integrität des Unternehmens werfen könnte oder durch die das Ansehen des Unternehmens Schaden nehmen könnte. Tätigkeiten und Handlungen oder Interessen oder Beteiligungen eines unmittelbaren Familienmitglieds eines Mitarbeiters, die direkt oder indirekt die Geschäftsaktivitäten von Dresser betreffen könnten, gelten als Tätigkeiten und Handlungen oder Interessen des Mitarbeiters selbst.

Frage:

Ich glaube, dass eine Kollegin Überstunden einträgt, obwohl sie in dieser Zeit nicht gearbeitet hat. Wir sind befreundet und ich möchte nicht, dass sie Schwierigkeiten bekommt, will aber dennoch richtig handeln. Was soll ich tun?

Antwort:

Falsche Arbeitszeiten einzutragen oder einzureichen bzw. jegliche Eintragungen zu fälschen, ist eine ernst zu nehmende Angelegenheit. Dies führt zu ungenauen, falschen Bilanzunterlagen und ist in einem solchen Fall eine Form des Diebstahls gegenüber Dresser. Diebstahl von Vermögenswerten von Dresser ist nicht nur falsch, sondern auch gesetzeswidrig. Sie müssen scheinbare oder mögliche Verstöße gegen den Verhaltenskodex unverzüglich Ihrem Vorgesetzten oder Compliance Manager für Ihr Geschäftssegment melden oder bei der Integrity Line anrufen, wenn Sie anonym bleiben wollen.

Einige häufig vorkommende Situationen, die Interessenkonflikte betreffen:

- Einen finanziellen Anteil an einem der Zulieferer, Kunden oder konkurrierenden Unternehmen von Dresser halten oder erwerben. Ausgenommen davon sind Anteile von weniger als 1% der ausgegebenen Anteile an öffentlich gehandelten Unternehmen
- Beteiligung an einer persönlichen gewinn- oder erwerbsorientierten Geschäftstransaktion im Zusammenhang mit Dresser,
- Entdeckung einer Geschäftsmöglichkeit durch den eigenen Arbeitsplatz bei Dresser und deren eigenständige Verfolgung oder Bekanntgabe an einen Dritten;
- Im Arbeitsverhältnis zu einem Berater oder einem Vorstands- oder Führungsmitglied (Director, Officer) zu stehen bzw. als Berater oder Vorstands- oder Führungsmitglied tätig zu sein oder sonstige Leistungen für ein Unternehmen oder eine Person zu erbringen, die in Geschäftsbeziehungen mit Dresser steht oder ein konkurrierendes Unternehmen ist;
- Ein Verhältnis oder eine romantische Beziehung mit anderen Dresser-Mitarbeitern oder einem seiner Kunden, Konkurrenten oder Händlern, wenn es wahrscheinlich ist, dass die Beziehung das Arbeitsumfeld stören oder mögliche Interessenkonflikte verursachen könnte.

Frage:

Meine Schwester arbeitet für ein mit Dresser konkurrierendes Unternehmen. Wir wohnen in zwei verschiedenen Landesteilen und arbeiten nicht in ähnlichen Positionen. Ist das ein Problem?

Antwort:

Es ist immer wichtig, einen möglichen Interessenkonflikt offen zu legen, sobald Sie sich der Lage bewusst werden. Der für Ihr Geschäftssegment zuständige Compliance Manager wird mögliche Konflikte einschätzen und Sie darüber beraten, wie ein Anliegen geklärt werden kann, falls es in ihrem persönlichem Fall als ein tatsächlicher oder scheinbarer Konflikt eingestuft wird. Setzen Sie sich mit Ihrem Vorgesetzten oder dem Compliance Manager Ihres Geschäftssegments in Verbindung, um dies einzuleiten. Unverzögliches Melden und Ehrlichkeit sind für die Verhinderung von Konflikten wichtig.

Mitarbeiter haben persönliche Handlungen oder Tätigkeiten bzw. Verhältnisse, die zu tatsächlichen oder scheinbaren Interessenkonflikten führen können, unverzüglich zu melden. Die Meldung sollte an den Manager Ihres Geschäftssegments oder an das Corporate Office of Ethics and Compliance erfolgen. Je nach der jeweiligen Situation kann der Senior Vice President and General Counsel eine Verzichtserklärung bezüglich des Konflikts gewähren. (Für weitere Informationen siehe „Einführung - Verzichtserklärungen“).

Bestimmte Mitarbeiter, die die Kompetenz haben, über die Verwendung oder Disposition erheblicher Geldbeträge oder Vermögenswerte zu verfügen bzw. auf diese Einfluss nehmen können, müssen jährlich eine Einverständnis- und Offenlegungserklärung unterzeichnen. Die Offenlegung finanzieller Anteile oder anderer vorteilhafter Interessenslagen in einer Erklärung bedeutet nicht zwingend, dass Dresser diese für so erheblich befindet, um verboten zu werden. Über jeden Fall wird individuell entschieden.

Geschenke und Einladungen

Dresser hat einen Ruf, der seit über 100 Jahren auf Qualitätsprodukten und fairen Geschäftspraktiken beruht. Heute sind wir ein globales Unternehmen, und es ist komplizierter denn je geworden, zu bestimmen, was als angemessene Geschenke und Einladungen für unsere Kunden und von unseren Lieferanten anzusehen ist.

Dresser hat viele Kunden und Lieferanten, die ausschlaggebend für unseren Erfolg sind. Aus diesem Grund müssen unsere Beziehungen mit ihnen ausschließlich auf vernünftigen Geschäftsentscheidungen und objektiver Analyse basieren.

Geschenke und Einladungen zu geschäftlichen Zwecken können Goodwill fördern, können es aber auch schwieriger machen, hinsichtlich der Person, die sie ausspricht, objektiv zu sein. Einige Geschenke und Einladungen können sogar als Bestechung angesehen werden und Dressers Ruf schaden und als Gesetzesübertretung ausgelegt werden. Diese Bestimmungen befassen sich mit den Grenzen, die Dresser für Geschenke und Einladungen für unsere Kunden und von unseren Lieferanten festgelegt hat, um sicherzustellen, dass Dressers guter Ruf gewahrt bleibt.

„Geschenke und Unterhaltung“ umfassen alles, was Wert hat, z. B. Nachlässe, Darlehen, Bargeld, günstige Bedingungen für Produkte oder Dienstleistungen, Preise, Transport, Benutzung von Fahrzeugen oder Urlaubseinrichtungen, Aktien oder andere Wertpapiere, Teilnahme an Aktienangeboten, Verbesserungen an Wohnhäusern, Mahlzeiten, Getränke, Eintrittskarten und Geschenkgutscheine. Die potenzielle Liste ist endlos - dies sind nur einige Beispiele.

Gewöhnlich akzeptabel:

Einige Geschenke und Einladungen sind von so geringem Wert, dass sie nicht genehmigt werden müssen. Geschenke oder Einladungen mit einem Marktwert von US-\$ 150 (oder einem entsprechenden Betrag in beliebiger Währung) oder darunter sind gewöhnlich akzeptabel (sofern sie nicht in die nachstehende Kategorie „Niemals akzeptabel“ fallen). Im Rahmen des Höchstbetrags von US-\$ 150 sind folgende Geschenke/Einladungen gewöhnlich ohne vorherige Genehmigung akzeptabel:

- Gelegentliche Mahlzeiten mit einem Kunden oder Lieferanten, um geschäftliche Angelegenheiten zu besprechen.
- Gelegentliche Teilnahme an gewöhnlichen Sportereignissen, Theatervorstellungen oder anderen kulturellen Ereignissen.
- Angemessene Anreize für Lieferanten oder Agenten zur Erreichung von Umsatzzielen.
- Auch ist für die Annahme oder Vergabe von Werbeartikeln mit nominellem Wert wie Kugelschreiber, Kalender und Kaffeetassen keine Genehmigung erforderlich.

Niemals akzeptabel:

Bestimmte andere Arten von Geschenken und Einladungen sind schlicht und einfach unrecht, entweder tatsächlich oder dem Anschein nach, und sind daher unter keinen Umständen zulässig und können von niemandem gebilligt werden.

Mitarbeiter dürfen niemals:

- Ein Geschenk geben oder eine Einladung aussprechen, das/die illegal wäre oder eine Gesetzesübertretung zur Folge hätte (z. B. Geschenke und Einladungen für einen Regierungsbeamten oder Mitarbeiter eines staatlichen Unternehmens, Anreize für Vertreter oder Lieferanten, die durch Familienmitglieder oder andere geschäftliche Interessen mit Regierungsmitarbeitern oder Mitarbeitern von staatlichen Unternehmen verbunden sind).
- Ein Bargeldgeschenk oder ein Geschenk, das Bargeld entspricht, annehmen, wie etwa Geschenkgutscheine, Bankschecks, Geldanweisungen, Wertpapiere für Investitionszwecke, Darlehen, Aktien oder Aktienoptionen.
- Auf keinen Fall etwas als Gegenleistung oder Teil eines Abkommens für ein Geschenk oder eine Einladung annehmen, fordern oder anbieten, um eine Empfehlung auszusprechen oder eine Geschäftsentscheidung zu fällen.
- An einer Einladung teilnehmen oder eine Einladung finanzieren, die anstößig, sexuell orientiert und unsittlich ist oder auf sonstige Weise unsere Verpflichtung zu gegenseitigem Respekt verletzt.
- An einer Aktivität teilnehmen, von der Sie wissen, dass die Person, die das Geschenk gibt oder die Einladung ausspricht, den Standard ihres Arbeitgebers verletzen würde.
- Konkurrierenden Parteien, die an einer Ausschreibung teilnehmen, Geschenke geben oder Einladungen aussprechen (z. B. einen Unternehmer einladen, kurz bevor oder während dieser eine Offerte an einen Kunden abgibt).
- Geschenke oder Einladungen persönlich geben bzw. aussprechen, um das Einholen einer Genehmigung oder Erstaten einer Meldung zu vermeiden.

Frage:

Ein Händler hat mir vier Eintrittskarten für eine Sportveranstaltung angeboten. Der Händler wird das Spiel nicht mit mir sehen. Jede Eintrittskarte ist \$ 45 wert. Ist es in Ordnung, die Karten anzunehmen?

Antwort:

Nein. Das ist ein Geschenk und keine Bewirtung. Der Höchstbetrag in Dollar gilt für die gesamte Zuwendung, die in diesem Fall einen Wert von \$ 180 hätte.

Immer fragen:

Alles, was nicht unter die anderen Kategorien fällt, kann gestattet sein oder auch nicht, Sie müssen aber die Genehmigung des Corporate Office of Ethics and Compliance einholen. Beispiele für diese Kategorie sind:

- Geschenke oder Einladungen, die Mitarbeitern von Regierungen oder staatlichen Unternehmen angeboten oder von diesen erbeten werden (die Meinung der Rechtsabteilung ist immer erforderlich, um zu bestimmen, ob der Gegenstand oder die Einladung Antikorruptionsgesetze verletzen würde),
- Geschenke und Einladungen mit einem Wert über US-\$ 150,
- Besondere Anlässe wie wichtige Sportveranstaltungen (sind gewöhnlich teurer als US-\$ 150),
- Kostenlose Reisen und Hotelübernachtungen, ob in Verbindung mit einem anderen legitimen Geschäftszweck oder nicht.

Die Mitglieder der Ethics and Compliance Organization werden bei ihrer Entscheidung, ob etwas in der Kategorie „Immer fragen“ genehmigt werden soll, ihr angemessenes Urteilsvermögen einsetzen und Folgendes in Erwägung ziehen:

- Würde das Geschenk oder die Einladung Ihre Objektivität oder die Ihrer Kunden wahrscheinlich beeinflussen?
- Gibt es einen Geschäftszweck (z. B. sind geschäftliche Diskussionen der primäre Zweck der fraglichen Veranstaltung)?
- Welchen Präzedenzfall würde dies für andere Mitarbeiter darstellen?
- Welchen Anschein würde dies bei anderen Mitarbeitern oder nicht mit dem Unternehmen verbundenen Personen erwecken?
- Unsere wahrscheinliche Reaktion, falls ein Konkurrent ähnlich verfahren würde?

VORSICHT:

Bieten Sie niemals Geschenke, Einladungen oder andere Wertgegenstände einem Regierungsbeamten oder Mitarbeiter eines staatlichen Unternehmens an bzw. stellen Sie diesem niemals Geschenke, Einladungen oder andere Wertgegenstände zur Verfügung. Wenn Sie sich in einer Situation befinden, die das Ersuchen um ein Geschenk oder eine Einladung von einem oder an einen Regierungsbeamten oder -mitarbeiter oder Mitarbeiter eines staatlichen Unternehmens einbezieht, wenden Sie sich sofort an die Rechtsabteilung. Jedes Land und jede Behörde kann anders sein.

Einige Orte außerhalb der Vereinigten Staaten können Praktiken gestatten, die laut US-Gesetz verboten sind. Wir werden strengste Standards einhalten.

Vertreter und Lieferanten:

In vielen Ländern ist es gesetzlich vorgeschrieben, dass ein Vorgesetzter die Aktivitäten seiner Vertreter und Lieferanten überwacht. Sollten Sie Grund zu der Annahme haben, dass Ihr Vertreter oder Lieferant ein Verhalten an den Tag legt, das den Kodex verletzen würde, insbesondere die Bestimmungen zu Geschenken und Einladungen, melden Sie solch ein Verhalten bitte sofort dem Corporate Office of Ethics and Compliance.

Ausnahmen:

Für bestimmte Kodex-Standards kann es Ausnahmen geben. Dies hängt von den Umständen, wie etwa lokale Gebräuche oder Gesetze, ab. Eine Ausnahme kann nur vom Senior Vice President and General Counsel gewährt werden. Wenn Sie sich in einer Situation befinden, in der Sie ein Geschenk oder eine Einladung erhalten haben, geben müssen oder zur Verfügung stellen müssen, das/die über dem im Kodex festgesetzten Höchstbetrag liegt, kontaktieren Sie das Corporate Office of Ethics and Compliance unter folgender E-Mail-Adresse: [ethicscompliance @dresser.com](mailto:ethicscompliance@dresser.com).

Fragen:

Falls Sie Fragen oder Bedenken in Bezug auf Geschenke und Einladungen haben, wenden Sie sich an das Corporate Office of Ethics and Compliance oder den Compliance Manager Ihres Geschäftssegments. Es kann sein, dass Ihr Geschäftssegment zusätzliche Bestimmungen zu Geschenken und Einladungen festgelegt hat. Stellen Sie sicher, dass Ihnen diese bekannt sind.

Vertrauliche und gesetzlich geschützte Informationen

Informationen sind für Dresser von zentraler geschäftlicher Bedeutung. Sie stehen unter der Verantwortung, alle Informationen vertraulicher Art oder gesetzlich geschützten Informationen über, von und für Dresser zu schützen. Vertrauliche Informationen können Vermarktungsstrategien, Produktangaben, Kundenlisten, Preisinformationen, Produktverbesserungen, Finanzinformationen usw. sein. Dies gilt sowohl während der Dauer des Arbeitsverhältnisses als auch danach.

In gleicher Weise respektieren wir auch die vertraulichen Informationen anderer Unternehmen. Mitarbeiter, die über vertrauliche Informationen verfügen, die ihnen von den Geschäftspartnern und Zulieferern des Unternehmens anvertraut wurden, dürfen diese Informationen außerhalb von Dresser nicht bekannt machen oder offen legen und haben die Verwendung und Nutzung dieser Informationen ausschließlich auf diejenigen Personen zu beschränken, die diese Informationen benötigen, und zwar nur dann und nur innerhalb von Dresser. Es ist Mitarbeitern zu keiner Zeit gestattet, während der Dauer ihres Arbeitsverhältnisses mit Dresser vertrauliche Informationen mit einem ehemaligen Mitarbeiter zu teilen oder vertrauliche Informationen eines ehemaligen Mitarbeiters zu nutzen.

Von Zeit zu Zeit stellen wir ehemalige Mitarbeiter von Konkurrenzunternehmen ein. Es ist

Frage:

Was sollte ich tun, wenn ich im Kopiergerät in einem Konferenzraum vertrauliche Dokumente vorfinde?

Antwort:

Obgleich die Versuchung groß sein mag, dürfen Sie die Dokumente nicht lesen. Wenn Sie den Eigentümer der Dokumente nicht feststellen können, übergeben Sie sie Ihrem Vorgesetzten. Lassen Sie die Dokumente nicht im Kopiergerät und auch nicht im Konferenzraum, und werfen Sie sie nicht weg.

wichtig zu wissen, dass wir diese neuen Mitarbeiter nicht nach vertraulichen Informationen, die sich auf ihre frühere Beschäftigung beziehen, fragen können und dürfen. Falls ein ehemaliger Mitarbeiter eines Konkurrenzunternehmens Informationen anbietet, die Ihrer Meinung nach vertraulich sind, müssen Sie deren Annahme verweigern und den Vorfall melden.

Computertechnologie - Hardware, Software, Netzwerke und mit deren Ausführung zusammenhängende Informationen - ist ausschlaggebend für unseren geschäftlichen Erfolg. Jeder, der einen Computer benutzt, muss sicherstellen, dass diese Ressourcen ordnungsgemäß funktionieren. Das bedeutet, dass alle Mitarbeiter die Computer des Unternehmens auf verantwortliche Weise und nur für legitime Geschäftszwecke benutzen dürfen. Obgleich der Gebrauch für persönliche Zwecke gestattet ist, sollte dieser angemessen sein und sich auf ein Minimum beschränken, um die Sicherheit unserer Computersysteme zu gewährleisten.

Gesundes Urteilsvermögen sollte uns leiten, wenn wir Computer benutzen. Die folgenden Bestimmungen helfen dabei:

Niemals:

- Sich mit elektronischen Kommunikationen befassen, die als offensiv, abfällig, verleumderisch, belästigend, obszön oder auf sonstige Weise als vulgär angesehen werden können,
- Elektronische Kommunikationssysteme des Unternehmens zur unangemessenen Verbreitung von urheberrechtlich geschütztem oder lizenziertem Material oder geheimen Informationen benutzen,
- Elektronische Kommunikationssysteme des Unternehmens zur Übertragung von Kettenbriefen, Werbungen oder Ansuchen (es sei denn, dies wurde genehmigt) oder von unangemessenem bzw. offensivem Material, einschließlich Material von sexuell expliziter Art, benutzen,
- Unangebrachte Internet-Websites besuchen, und
- Ohne vorheriges Einholen einer Genehmigung der Informatikabteilung Software in Unternehmenscomputer installieren oder herunterladen.

Immer:

Informationen, die zum Zugriff auf Unternehmensnetzwerke benutzt werden, schützen. Dazu gehören Benutzer-ID und Kennworte, Zutrittscodes und durch Kennwort geschützte Gebäudezugangsschlüssel.

DENKEN SIE DARAN:

Ihre elektronischen Kommunikationen am Arbeitsplatz werden nicht als privat angesehen. Es können Unterlagen Ihrer elektronischen Kommunikationen zu Unternehmensangelegenheiten oder zu Privatangelegenheiten, wenn diese mit Unternehmensnetzwerken verbunden sind, erstellt und aus verschiedenen Gründen benutzt werden. Ihre elektronischen Kommunikationen können überwacht werden, um sicherzustellen, dass die Unternehmensrichtlinien zum Gebrauch von Computern befolgt werden. In Verbindung mit unternehmensinternen Ermittlungen und für andere Zwecke kann Zugriff auf Computer erfolgen. Denken Sie daran und seien Sie vorsichtig, wenn Sie E-Mails senden.

Handhabung und Bekanntgabe interner Informationen

Interne Informationen sind wesentliche Informationen, die bei Öffentlichwerdung den Preis eines Unternehmens auf dem öffentlichen Markt beeinträchtigen könnten. Mitarbeiter mit Kenntnis über wesentliche Informationen, die noch nicht veröffentlicht wurden (wie etwa Zahlen über Einnahmen und Gewinne, Personalwechsel in der Führungsriege, potenzielle Fusions- oder Übernahmevergänge, neue Offenlegungen usw.) dürfen diese Informationen nicht verwenden, um beim Erwerb oder Verkauf von Wertpapieren Vorteile zu erlangen, bevor die Öffentlichkeit davon weiß oder auch Vorteil nehmen kann. Diese Informationen vor ihrer Bekanntgabe mit jemandem außerhalb des Unternehmens zu teilen, ist ebenfalls gesetzlich verboten. Obgleich Dresser derzeit kein börsennotiertes Unternehmen ist, sind viele unserer Kunden, Lieferanten und Konkurrenten börsennotiert. Üben Sie daher diesbezüglich besondere Vorsicht.

Genauere Buchführung

Die Bücher und Unterlagen von Dresser müssen mit Genauigkeit und Richtigkeit geführt werden, sodass die Transaktionen sowie die Veräußerung von Vermögenswerten darin wiedergegeben sind. Dresser hat ein umfassendes, internes Buchprüfungssystem eingeführt, das hinreichende Gewährleistung dafür bietet, dass:

- Die Vermögenswerte des Unternehmens gegen Verluste und unbefugten Zugriff geschützt sind,
- Transaktionen nur nach Genehmigung durch die Geschäftsführung durchgeführt werden,
- Die Geschäftsbücher gemäß den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung sowie gemäß sonstiger geltender Gesetze und Vorschriften, Bestimmungen und Regeln zuverlässig und genau geführte Informationen bieten.

Dresser muss der Öffentlichkeit, seinen Kreditgebern oder anderen dritten Parteien häufig wesentliche Informationen, die in Zusammenhang mit den Geschäftsangelegenheiten und der Finanzlage des Unternehmens stehen, offen legen. Durch genau geführte Geschäftsbücher wird sichergestellt, dass sämtliche Offenlegungen, die erfolgen müssen, vollständig, gerecht, rechtzeitig, verständlich und genau sind.

Auch Aufwandskonten gehören zu den wichtigen Buchungen, die genau und ehrlich eingetragen und geführt werden müssen. Sie sind berechtigt, sich vertretbare Auslagen erstatten zu lassen. Das Einreichen einer Kostenabrechnung, die ohne sachgemäße Einhaltung der Genauigkeit gemacht wurde oder darauf abzielt, die mit ihrer Durchsicht und Prüfung befassten Personen irreführen oder falsch zu informieren, ist jedoch untersagt. Ein Beispiel für unehrliche Abrechnungen ist die Einreichung eines Kostenberichts für nicht eingenommene Mahlzeiten, nicht gefahrene Kilometer oder nicht benutzte Flugtickets. Sich Kosten und Auslagen erstatten zu lassen, zu deren Erstattung Sie nicht berechtigt sind, stellt darüber hinaus ebenfalls eine widerrechtliche Verwendung bzw. Veruntreuung des Vermögens von Dresser dar.

Medienkommunikation

Mitarbeiter haben sämtliche der Öffentlichkeit nicht zugängliche und nicht zugänglich gemachte interne Informationen über, von und für Dresser als vertraulich zu behandeln und bezüglich sämtlicher Anfragen und Bitten nach Neuigkeiten, Nachrichten und Informationen an die Abteilung Corporate Development zu verweisen. Nur zuständige Repräsentanten von Dresser sind befugt, Neuigkeiten, Nachrichten und Informationen über Dresser zu veröffentlichen.

Aufbewahrung von Dokumenten

Mitarbeiter müssen die Unternehmensvorschriften bezüglich der Einbehaltung oder Zurückhaltung, Beseitigung oder Vernichtung von Unternehmensakten oder -Unterlagen einhalten (sowohl schriftliche Dokumente als auch elektronische Aufzeichnungen und Unterlagen auf Computern, Servern und anderen Medienformen). Während eines anhängigen Rechtsstreits oder laufenden Ermittlungen dürfen für den Rechtsstreit bzw. die Ermittlungen relevante Bücher, Aufzeichnungen, Unterlagen und Dokumente nicht vernichtet werden. Die Vernichtung eines Dokuments zur Verhinderung seiner Bekanntgabe in einem Rechtsverfahren oder bei einer Ermittlung kann rechtswidrig sein und könnte strafrechtlich verfolgt werden.

Sollten Sie Fragen bezüglich der Aufbewahrung von Dokumenten haben, sollten Sie sich an die Rechtsabteilung wenden.

Politische Beiträge

Dresser ermutigt sein Führungspersonal (Directors und Officers) sowie seine Mitarbeiter, sich aktiv an der Förderung der Grundsätze guter Regierungsführung in den Gemeinden, in denen sie wohnen, zu beteiligen — und dabei ihre Freizeit und persönlichen Mittel zu nutzen. Es verstößt gegen die Vorschriften und Grundsätze des Unternehmens und ist in vielen Ländern, unter anderem in den USA, gesetzeswidrig, wenn sich Dresser durch Beisteuerung von Geldern oder Mitteln für Wahlkämpfe am politischen Geschehen beteiligt.

Ein Mitarbeiter oder Vertreter darf keinerlei Druck auf einen anderen Mitarbeiter ausüben, um einen persönlichen politischen Beitrag zu leisten oder nicht zu leisten.

5. GESETZE VON BESONDERER BEDEUTUNG FÜR BESTIMMTE ARBEITSFELDER

Es obliegt jedem einzelnen Mitarbeiter bzw. jeder einzelnen Mitarbeiterin, sich über die für seine oder ihre Tätigkeit bei Dresser geltenden Gesetze zu erkundigen; Dresser ist dafür verantwortlich, im Bezug auf diese Gesetze Auskunft und Informationen zu geben. Wenn Sie nicht sicher sind, ob ein bestimmtes Gesetz auf Ihre geschäftlichen Verantwortungen zutrifft, fragen Sie nach. Wird Ihnen nicht die benötigte Auskunft oder Information zur Erfüllung bzw. Einhaltung dieser Gesetze gegeben, informieren Sie den Compliance Manager Ihres Geschäftssegments oder die Geschäftsstelle für Corporate Office of Ethics and Compliance.

Nachstehend finden Sie eine Liste zur kurzen Veranschaulichung von US-Gesetzen, die viele weltweite Tätigkeiten für und von Dresser betreffen.

Vertrieb, Marketing und Preisgestaltung

Wenn Ihre Tätigkeit bei Dresser mit Vertrieb, Marketing, Preisgestaltung und konkurrenzbezogenen Angelegenheiten zu tun hat, dann müssen Sie ein Verständnis von Gesetzen gegen Wettbewerbsbeschränkungen und Gesetzen über Wettbewerb haben, die im allgemeinen Absprachen und betrügerisches und unfaires Verhalten verbieten und die den freien Wettbewerb einschränken. So dürfen wir beispielsweise mit Konkurrenten keine Vereinbarungen treffen oder Verträge über Preise,

Frage:

Die verschiedenen Gesetze sind so kompliziert und decken so viele verschiedene Gebiete ab. Wie kann ich mir da sicher sein, dass ich nicht gegen irgendeine kleine Formalität verstoße?

Antwort:

Trauen Sie Ihrem eigenen Urteil. Wenn Sie intuitiv denken oder spüren, dass etwas falsch ist, fragen Sie nach, bevor Sie handeln. Sie sind außerdem verpflichtet, sämtliche Aspekte der Bestimmungen und Vorschriften, die für Ihre Arbeit gelten, zu verstehen, einschließlich der Formalitäten. Dresser ist dafür verantwortlich, Ihnen die Ausbildung und Informationen zur Verfügung zu stellen, um diese Gesetze verstehen zu können. Wenn Sie sich bezüglich dieser Fragen noch immer nicht sicher sind, fragen Sie den Compliance Manager Ihres Geschäftssegments, das Corporate Office of Ethics and Compliance oder die Rechtsabteilung.

Verkaufsbedingungen, Produktionsvolumen oder Vertrieb abschließen. Ebenso können wir unsere Kunden nicht in ihrer Freiheit beschränken, in Wettbewerb zu treten oder im Wettbewerb zu stehen. Rechtsfragen können auch entstehen, wenn Geschäftsaktivitäten oder Geschäftsbeziehungen mit Kunden abgelehnt werden. Bei internationalen Geschäftsbeziehungen ist es notwendig, dass Sie auch ähnliche oder entsprechende Gesetze, Bestimmungen und Bedingungen verstehen.

Internationalen Geschäftsbeziehungen

Sie müssen die Gesetze, Bedingungen und Bestimmungen der USA und anderer Länder bezüglich Import- und Exporttätigkeiten verstehen.

Die Kontrollgesetze der USA für den Export sind sehr streng und verbieten den Export und die Wiederausführung (d. h. Exporte von Waren, Software oder Technologie, die aus den USA oder aus einer Filiale oder Tochtergesellschaft in einem Land außerhalb der USA stammen) in bestimmte „sanktionierte Länder“ ohne ordnungsgemäße Regierungsgenehmigungen. Die Aufsicht über Transaktionen, die diese sanktionierten Länder betreffen, obliegt der OFAC-Behörde des US-Finanzministeriums sowie der dem US-

Frage:

Ich habe mich bei einer Versammlung des Wirtschaftsverbands mit Vertretern einiger unserer Konkurrenten unterhalten. Sie fingen an, sich darüber zu unterhalten, wie die Gewinnspannen in den letzten Jahren abgesackt sind. Jeder stimmte ihnen zu und nickte. Inzwischen erhöhen diese Unternehmen ihre Preise. Habe ich falsch gehandelt und es nicht einmal gemerkt?

Antwort:

Diese Art von Unterhaltungen können definitiv ein Problem darstellen. Ein Gericht könnte daraus schließen, dass jede der bei der Unterhaltung anwesenden Personen, unabhängig davon, ob sie etwas gesagt hat oder nicht, an einem Plan zur Festsetzung von Preisen beteiligt war. Sollten Sie je einer Unterhaltung mit Konkurrenten über Preise beiwohnen, verlassen Sie unverzüglich den Ort der Unterhaltung auf eine Art und Weise, die verdeutlicht, dass Sie diese Art der Unterhaltung als unangemessenes Verhalten erachten. Danach sollten Sie den Compliance Manager Ihres Geschäftssegments kontaktieren und die Rechtsabteilung sofort benachrichtigen, um weiteren Rat und Hilfe zu bekommen.

Handelsministerium unterstellten BIS-Behörde. Für Export und Wiederausführung bestimmter Lebensmittel, Software und Technologien in nicht sanktionierte Länder oder an beteiligte Parteien, die an gewisse Auflagen gebunden sind, können gemäß US-Gesetzen sowie US-Bestimmungen, Bedingungen und Verordnungen ebenfalls Regierungsgenehmigungen vorgeschrieben sein. Vor Ort geltende Exportbestimmungen gelten zusätzlich zu den US-Bestimmungen für Filialen oder Tochtergesellschaften mit Sitz außerhalb der USA.

Importbestimmungen befassen sich mit der Festlegung und Berechnung und Einziehung von Zöllen und Abgaben, Gebühren und Steuern, Erklärungen und Statistiken sowie die Entscheidung darüber, ob Waren Quoten, Wettbewerbsbeschränkungen, Embargos und weiteren Beschränkungen unterliegen. Diese Bestimmungen, Bedingungen und Verordnungen betreffen auch den Waren- und Personenverkehr über die Grenzen hinaus, insbesondere Angelegenheiten, die die Sicherheit der gesamten Lieferkette betreffen. Im Allgemeinen muss ein Importeur alle Waren, die er in ein Land einführt, genau klassifizieren und bewerten.

Das US-Gesetz zur Verhinderung der Bestechung ausländischer Regierungen (Foreign Corrupt Policies Act – FCPA) untersagt Zahlungsleistungen oder Angebote von Wert an Regierungsbeamte, Parteien oder Kandidaten zur Einflussnahme auf ihre Handlungen oder Entscheidungen, die sich auf Geschäftsmöglichkeiten beziehen. Einige Länder boykottieren andere Länder oder weigern sich, Geschäfte mit ihnen zu tätigen, und zwar auf Basis von

Frage:

Regierungsbeamte haben angedeutet, dass alles einfacher ginge, wenn ich eine Sonderzahlung an sie leisten würde. Darf ich das?

Antwort:

Sehr wahrscheinlich nicht. In den meisten Ländern ist dies nicht erlaubt. Sämtliche Zahlungen müssen direkt mit den Produkten und Dienstleistungen, die in Verträgen oder Kosten- und Ausgabenlisten erwähnt sind, in Zusammenhang stehen und müssen an die Regierung und nicht an Einzelpersonen geleistet werden. In einigen anderen Ländern jedoch sind Zahlungen geringerer Beträge für routinemäßige Amtshandlungen, „Erleichterungszahlungen“ genannt, manchmal laut Kommunalrecht erlaubt und können zulässig sein. Holen Sie immer den Rat der Rechtsabteilungen ein, bevor Sie handeln.

politischen oder religiösen Streitigkeiten. Laut US-Antiboykottbestimmungen ist es Dresser untersagt, sich an Boykotten gegen andere Länder, die freundliche Beziehungen mit den USA unterhalten, zu beteiligen.

Vertrieb an die US-Regierung

Sie müssen die Bestimmungen und Verordnungen des US-Beschaffungswesens, Kostengrundsätze der Regierung sowie andere US-Bestimmungen und Verordnungen verstehen. Dieser Gesetzesbereich ist äußerst komplex und nicht immer intuitiv. Bitten Sie die Rechtsabteilung um Hilfe, um sicherzustellen, dass die Transaktion reibungslos abläuft.

Produktion

Sie müssen die Gesetze, die Umweltschutz sowie Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter betreffen, verstehen.

Einkauf und Logistik

Sie müssen die Bestechungsgesetze verstehen. Wenn internationale Geschäftsbeziehungen betroffen sind, müssen Sie auch die Bestimmungen und Verordnungen kennen, die sich auf diese internationalen Tätigkeiten und Aktivitäten beziehen.

Finanzen und Steuern

Sie müssen die Gesetze und Bestimmungen sowie Verordnungen verstehen, die von der US-Wertpapier- und Börsenaufsichtsbehörde (Securities and Exchange Commission), der US-Steuerbehörde (Internal Revenue Service) sowie dem US-Arbeitsministerium (Department of Labor) geltend gemacht wurden und die gesetzlich vorgeschriebene Offenlegungs- und Eintragungsbedingungen und -voraussetzungen betreffen.

Personalwesen

Sie müssen Sie die Bestimmungen und Verordnungen der Gleichberechtigungsbehörde (Equal Employment Opportunity Commission) sowie des US-Arbeitsministeriums (Labor Department) verstehen.

Über Dresser, Inc.

Dresser, Inc. nimmt bei der Bereitstellung von hochtechnischen Infrastrukturprodukten für die globale Energieindustrie eine Führungsstelle ein. Das Unternehmen verfügt über leitende Positionen in einem breiten Produktportfolio, einschließlich Ventilen, Stellgliedern, Messgeräten, Schaltern, Reglern, Rohrprodukten, erdgasbetriebenen Motoren, Tanksäulen für den Einzelhandel und damit zusammenhängenden Verkaufspunktsystemen, sowie Luft- und Gashandhabungsgeräten.

Führende Markennamen im Dresser-Portfolio sind Dresser Wayne(r) Tanksysteme für den Einzelhandel, Waukesha(r) erdgasbetriebene Motoren, Masoneilan(r) Schaltventile, Mooney(r) Regler, Consolidated(r) Druckentlastungsventile und Roots(r) Gebläse und Drehkolbengaszähler. Dresser verfügt über Fertigungs- und Kundendiensteinrichtungen, die weltweit strategisch platziert sind, und über eine Verkaufspräsenz in mehr als 100 Ländern.
Zugriff auf die Website des Unternehmens erfolgt über www.dresser.com.





Formblatt zur Bestätigung

Bitte lesen, unterzeichnen und Ihrem lokalen Personalbüro aushändigen.

Hiermit bestätige ich, ein Exemplar des Verhaltenskodex von Dresser eigenhändig in Empfang genommen und gelesen zu haben. Sollte ich bezüglich des Verhaltenskodex Fragen haben, Fort- oder Weiterbildung oder weitere Informationen benötigen, setze ich mich mit meinem Vorgesetzten, dem Compliance Manager des Geschäftssegments oder dem Corporate Compliance Office in Verbindung. Mir ist bewusst, dass ich dazu verpflichtet bin, erwiesene oder vermutete Verstöße gegen den vorliegenden Verhaltenskodex oder gegen Gesetze zu melden.

Name (bitte in Druckbuchstaben)

Ort—Geschäftssegment

Angestelltennummer

Unterschrift

Datum